





# Amtsblatt

**IN DIESER AUSGABE**

|   |                                  |           |
|---|----------------------------------|-----------|
|  | Wir gratulieren                  | -         |
|  | Gemeindeinfo                     | <b>2</b>  |
|   | Schulnachrichten                 | <b>5</b>  |
|   | Kirchliche Nachrichten           | <b>5</b>  |
|   | Vereinsnachrichten               | <b>7</b>  |
|   | Parteien/<br>Wählervereinigungen | -         |
|   | Sonstige Mitteilungen            | <b>10</b> |

**Nummer 01** **Donnerstag, 7. Januar 2016**



**LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,**  
zum Jahresbeginn grüße ich Sie alle mit einem Wunsch für 2016, den ein unbekannter Verfasser (wohl nicht ganz ernst gemeint) an unseren himmlischen Beistand gerichtet hat:  
„Lieber Herrgott, gib mir ein fettes Konto und eine schlanke Hüfte, und verwechsle es nicht wieder, wie im letzten Jahr.“  
**MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR EIN GUTES, GESUNDES UND HOFFENTLICH FRIEDLICHERES NEUES JAHR 2016**  
Ihr Jochen Arno  
Bürgermeister

Die Gemeinde Riethem-Weilheim lädt die Einwohnerschaft zum diesjährigen  
**NEUJAHRSEMPFANG 2016**  
- der wiederum ganz im Zeichen der Ehrungen für besondere Leistungen sowie dem Dank an die vielen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger steht - auf  
**SONNTAG, 17.01.2016 UM 10.00 UHR**  
**IN DIE GEMEINDEHALLE IN RIETHEIM**  
recht herzlich ein.  
Im Anschluss besteht wieder die Gelegenheit, bei einem Stehempfang sich auszutauschen und gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.  
Über eine große Teilnahme würde ich mich freuen.  
Mit herzlichen Grüßen

  
Jochen Arno  
Bürgermeister

## Gemeindeinfo

### Aus dem Gemeinderat

#### Aus der letzten Sitzung

Eine umfangreiche Tagesordnung hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zügig abgearbeitet. Die beiden neuen Baugebiete „Brunnenstubenäcker“ in Rietheim und „Am Bol“ in Weilheim sollen komplett von einem Erschließungsträger übernommen werden, darüber hatte sich der Gemeinderat bereits im Vorfeld verständigt. Zwei Angebote lagen nun vor von RBS Wave (EnBW) und KE LBBW Immobilien. Siegbert Koegst (KE) und Wolfgang Siedersleben (RBS Wave) stellten nacheinander sich und ihre Gesellschaft vor. Die Abstimmung fiel zugunsten von KE LBBW Immobilien aus. Nicht zum ersten Mal stand das Thema W-LAN (im Zusammenhang mit der Einführung eines Ratsinformationssystems) auf der Tagesordnung. Dieses Mal gab es keine Diskussionen mehr, man beschloss mehrheitlich die Einrichtung und Unterhaltung von W-LAN im Rathaus als Mietmodell zu vergeben zum Preis von ca. 5.065 € einmalig und 128 € monatlich. „Reine Formsache“ war der Beschluss über eine Änderung der Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen die Baurechtszuständigkeit für die Gemeinden Neuhausen und Tuttlingen betreffend. Zugestimmt wurde auch einer Kooperation der Gemeinde mit der Stadt Tuttlingen im Bereich des Gutachterwesens. Der Rietheim-Weilheimer Gutachterausschuss bleibt bestehen, wirkt weiterhin daran mit und entscheidet auch. Übertragen werden bestimmte Aufgaben, wie vor allem die Vorbereitung an den Gutachten, Führung der Kaufpreissammlung etc. Traditionell zum Jahresende steht das Thema Forstwirtschaftsplan auf der Agenda. Dieses Mal ging es aber nicht nur um Zahlen und Sachverhalte sondern vor allem um Personen. Denn Bürgermeister Jochen Arno hatte auch Volker Cerny eingeladen, um ihn offiziell zu verabschieden und dabei zu danken für die lange und gute Zusammenarbeit. Mit in den Rietheimer Sitzungssaal gekommen war auch der „Neue“, Dr. Frieder Dinkelacker. Er stellte sich den Räten vor und hatte auch schon Zeit gefunden sich einen ersten Eindruck zu verschaffen vom Rietheim-Weilheimer Gemeindevorstand mit seinen typischen Steilhängen. Er ging kurz auf die Entwicklung des Holzpreises in den vergangenen Monaten ein und stellte fest, dass nachdem sie in der Jahresmitte gewackelt hätten wegen einer großen Angebotsmenge, nun wieder eine Stabilisierung erkennbar sei. Wegen der langanhaltenden Trockenperiode im Sommer, so der neue Forstamtsleiter, könnten Käferschäden auftreten bzw. müsste darauf besonders geachtet werden. Dann kam Revierleiter Andreas Fink noch auf den alten und neuen Forstwirtschaftsplan zu sprechen. Das ging auch ganz fix; denn das Fazit lautete alles soweit im Plan, außer der Gewinn. Hier konnte Andreas Fink zum Jahresende

noch die frohe Botschaft überbringen, dass der mit rund 31.000 € deutlich höher ausfallen wird als angenommen. Für 2016 ist ein Einschlag von 1800 Festmetern vorgesehen, die „Gewinn-erwartung“ liegt bei 23.000 €. Beim Punkt Bauangelegenheiten genehmigte der Gemeinderat den Bau eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten im Baugebiet Bulzungen Süd, die für kurzzeitige Vermietungen genutzt werden sollen. Mehrheitlich waren die Räte dabei auch mit einer erheblich geringeren Dachneigung einverstanden.



#### Spendenaktion 2015 zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

Der Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge freut sich, dass aus Rietheim-Weilheim Spenden in Höhe von 360,00 € auf dem Spendenkonto des gemeinnützigen Vereines eingegangen sind und dankt allen Spendern sehr herzlich.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf unseren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Frieden- und Jugendarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit. Diese ganz praktische Arbeit vor Ort geht weiter.

So wurden auch im Oktober dieses Jahres mehr als 1.300 deutsche Tote des Zweiten Weltkrieges auf der deutschen Kriegsgräberstätte in der polnischen Gemeinde Stare Czarnowo beigesetzt. Der Ort liegt südlich von Stettin. Der Friedhof ist eine von 13 Kriegsgräberstätten, die der Volksbund zwischen 1991 und 2003 in Polen errichtet hat.

Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.

#### Ringzug kombiniert Gesundheit und Wandern

**Geführte Wanderungen beginnen am 13. Januar in Villingen / Zum zwölften Mal elf informative Wanderungen / Thema Gesundheit vereint mit Wanderungen**

Donaueschingen/Rottweil/Tuttlingen, 04.01.2016. Was verbindet Villingen mit Sebastian Kneipp? Wozu wurde in der römischen Badekultur ein Strigilis benutzt? Näheres dazu und über die Heilkraft von Honig und Kräutern bei Ringzug-Wanderungen hautnah erfahren, ist im Wanderjahr 2016 möglich. Das Thema Gesundheit wird aufge-

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.  
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaum-rottweil.de](http://www.nussbaum-rottweil.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



griffen und ist eine ideale Ergänzung zu den Wanderungen. Programmstart ist am Mittwoch, 13. Januar. Mit einem neuen natur- und gesundheitsbetonten Ausflugsprogramm für Wanderfreunde startet der Ringzug in das neue Jahr. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins und des Schwäbischen Albvereins bietet der Zweckverband geführte Wanderungen an. Sie finden immer am zweiten Mittwoch des Monats statt.

Das erste Angebot beginnt am Mittwoch, 13. Januar nach Ankunft des Ringzugs um 14:32 Uhr am Bahnhof Villingen mit Krippenbesuch in der historischen Altstadt. Die Krippen stehen traditionell von Weihnachten bis Mariä Lichtmess in den Kirchen zur Besichtigung bereit. Wanderführer Klaus Schmidt schließt den Rundgang mit winterlicher Stimmung in der abendlich beleuchteten Zähringerstadt Richtung Bahnhof ab.

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg lässt hier viele Kombinationen mit naturnahen und aussichtsreichen Wanderungen zu. Türme und Täler stehen auf dem Programm der Ringzug-Wanderungen. Interessierte können an den Angeboten der Wanderführer kostenlos teilnehmen. Sie bezahlen nur die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Heft mit Terminen und Beschreibungen der Ausflüge ist ab 5. Januar in den Bahnhöfen, Verkehrsverbänden, Rathäusern und Tourist-Infos entlang der Ringzug-Strecken erhältlich. Zusätzlich stehen die Infos auf der Internetseite [www.ringzug.de](http://www.ringzug.de).

## Erwin-Teufel-Schule

### Berufliche Schulen Spaichingen

Alleenstr. 40, 78549 Spaichingen

E-Mail: [info@ets-spaichingen.de](mailto:info@ets-spaichingen.de)

Tel. (0 7424) 9 82 48-0, Fax (0 7424) 9 82 48-99

Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de>

## Vollzeitschulen:

Für die Berufskollegs, die Berufsfachschule mit päd. Erprobung und die Wirtschaftsschule finden an der Erwin-Teufel-Schule Informationsveranstaltungen statt. Die Schüler mit ihren Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

## Informationsveranstaltungen am Montag, 25.01.2016

| Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten | Uhrzeit   | Raum |
|---|-----------|------|
| Wirtschaftsschule (2BFW)                                | 16:00 Uhr | Aula |
| Berufsfachschule mit päd. Erprobung (BFPE)              | 16:00 Uhr | Aula |
| Kaufmännische Berufskollegs (1BK1W1 und 1BK2W1)         | 17:00 Uhr | Aula |
| Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKEE)          | 17:00 Uhr | Aula |
| Technische Berufskollegs (1BK1T und 1BK2T)              | 17:00 Uhr | Aula |

Anschließend haben die Schüler die Möglichkeit, sich mit den Fachlehrern auszutauschen.

- 1. Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg 1 mit Übungsfirma (1BK1W1)**  
Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife, Fachschulreife)  
**Ziel:** Schüler werden gezielt auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt in Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet. In der Übungsfirma lernen die Schüler praxisnah typische kaufmännische Geschäftsprozesse. Es besteht die Möglichkeit zum Übergang auf das kaufmännische Berufskolleg 2 zur Erlangung der Fachhochschulreife.
- 2. Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKEE)**  
Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife, Fachschulreife)

**Ziel:** Das einjährige Berufskolleg vermittelt eine allgemeine Grundbildung zur Wahrnehmung der erzieherischen, pflegerischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben in Haushalten. Die Schüler werden gezielt auf die Anforderungen einer modernen und zukünftigen Arbeitswelt im Bereich der Ernährung, Erziehung und Betreuung vorbereitet. Die Ausbildung erfolgt in einer Vollzeitschule und dauert ein Jahr.

## 3. Einjähriges Technisches Berufskolleg 1 (1BK1T)

Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife, Fachschulreife)

**Ziel:** Qualifizierte Grundbildung im Bereich Technik und Medien, insbesondere für Jugendliche, die eine Ausbildung in einem IT-Beruf oder als Mechatroniker anstreben. Es besteht die Möglichkeit zum Übergang auf das Technische Berufskolleg 2.

Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es für die Schularten **Nr. 1 bis 3** ein **zentrales Aufnahmeverfahren** im Regierungsbezirk Freiburg. Die Anmeldung ist ausschließlich im Februar 2016 und nur **online** unter <https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de/> möglich.

(Der Link und nähere Informationen zur Anmeldung sind auch auf der Homepage der Erwin-Teufel-Schule unter: [www.ets-spaichingen.de](http://www.ets-spaichingen.de) verfügbar)

## 4. Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg 2 mit Übungsfirma (1BK2W1)

Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die das Kaufmännische Berufskolleg 1 erfolgreich (Kernfächer mindestens Noten  $\geq 3,0$ ) abgeschlossen haben.

**Ziel:** Vertiefung der fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse mit kaufmännischen und verwaltenden Tätigkeiten; Mit dem Abschlusszeugnis des kaufmännischen Berufskollegs 2 wird die Fachhochschulreife erworben. Im Rahmen eines Zusatzprogramms kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin“/„Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

## 5. Einjähriges Technisches Berufskolleg 2 (1BK2T)

Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die das Technische Berufskolleg 1 erfolgreich (Kernfächer mindestens Noten  $\geq 3,0$ ) abgeschlossen haben.

**Ziel:** Vertiefung im Bereich Technik, Betriebswirtschaft; Weiterführung der Allgemeinbildung. Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife. Im Rahmen eines Zusatzprogramms kann der Berufsabschluss „Technische Assistentin“/„Technischer Assistent“ erworben werden.

## 6. Berufsfachschule mit pädagogischer Erprobung (BFPE)

Aufnahme: Berufsschulpflichtige Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss.

**Ziel:** Die BFPE ist ein zweistufiger Bildungsgang mit einer Dauer von 1 Jahr (Basisstufe) oder 2 Jahren (Aufbaustufe). In der Basisstufe erfolgt eine dezentrale schriftliche und praktische Prüfung in Beruflicher Kompetenz (entweder im Fachbereich Hauswirtschaft, Metalltechnik) sowie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Erlangung des Hauptschulabschlusses. In der anschließenden Aufbaustufe besteht die Möglichkeit zur Erlangung der Fachschulreife. Neben dem mittleren Bildungsabschluss (mittlerer Reife) wird eine berufsübergreifende Grundausbildung vermittelt, die vielfach als 1. Ausbildungsjahr anerkannt wird.



### 7. Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule – Wirtschaftsschule - (2BFW)

Aufnahme: Schüler/in mit Hauptschulabschluss.

**Ziel:** Fachschulreife (mittlere Reife und qualifizierte kaufmännische Grundbildung).

### 8. Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (1BFMF)

Aufnahme: Schüler mit Vorvertrag oder Ausbildungsplatzzusage (gleichzeitig Praktikumsplatz) und Hauptschulabschluss bzw. gleichwertigem Bildungsstand.

**Ziel:** Theoretische und praktische Ausbildung des ersten Ausbildungsjahres mit Ergänzung durch einen Praktikumstag im zukünftigen Ausbildungsbetrieb.

**Berufe:** Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker der Industrie und entsprechende Berufe des Handwerks.

**Die Anmeldung für die Schularten Nr. 4 bis 8 erfolgt direkt bei der Schule bis spätestens 1. März 2016 (Eingang Sekretariat).** Merkblätter und Anmeldeformulare für diese Schularten erhalten Sie im Sekretariat der Erwin-Teufel-Schule sowie unter: [www.ets-spaichingen.de](http://www.ets-spaichingen.de)

### Teilzeitschulen:

#### 1. Gewerbliche Berufsschule

Für alle Auszubildenden des Berufs Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Metallfeinbearbeiter der Industrie und des Handwerks und Fachkraft für Metalltechnik.

#### 2. Dreijähriges Berufskolleg Elektronik

Aufnahme: Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife, Fachschulreife)

**Ziel:** Erreichen der Fachhochschulreife und des Facharbeiterabschlusses Mechatroniker innerhalb von drei Jahren in Teilzeit. Abschluss als Berufskollegiat.

#### 3. Fachschule für Technik, Technikerschule

Aufnahme: Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker oder Mechatroniker, bzw. artverwandte Berufe und mindestens 3/4 Jahr praktische Berufstätigkeit. **Anmeldung bis spätestens 01.03.2016.**

**Ziel:** Staatlich geprüfter Techniker (Zerspanungstechnik oder Mechatronik/Automatisierungstechnik) Fachhochschulreife.

#### 4. Kaufmännische Berufsschule

Für Auszubildende, die zu Industriekaufleuten ausgebildet werden.

Die Anmeldungen für die Gewerbliche und Kaufmännische Berufsschule erfolgen direkt über die Ausbildungsbetriebe.

**Die Schulleitung**  
**OStD Löffler**

### Fritz-Erler-Schule

**Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttligen**

Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911

e-Mail [info@fes-tuttlingen.de](mailto:info@fes-tuttlingen.de)

**Homepage [www.fes-tuttlingen.de](http://www.fes-tuttlingen.de)**

#### Informationstag der Fritz-Erler-Schule

Die Fritz-Erler-Schule Tuttligen stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profildächer und besonderer Bildungsangebote.

**Termin: Samstag, 16.01.2016, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

| Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten   | Uhrzeit  | Raum |
|---|--|------|
| Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium / Profil :Volks- und Betriebswirtschaftslehre / Profil: Internationale Wirtschaft, Biotechnologisches -, Ernährungswissenschaftliches -, Sozialwissenschaftliches Gymnasium) | 09:00 Uhr<br>09:30 Uhr<br>10:30 Uhr<br>11:30 Uhr | 120  |
| Berufskollegs I (Kaufmännisch, Ernährung und Erziehung, Gesundheit und Pflege) Berufskolleg II (Kaufmännisch und Gesundheit und Pflege)   | 10:00 Uhr<br>11:00 Uhr<br>12:00 Uhr              | 120  |
| Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)   | 09:30 Uhr<br>10:30 Uhr<br>11:30 Uhr              | 121  |
| 2-jährige Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege)  | 10:00 Uhr<br>11:00 Uhr<br>12:00 Uhr              | 121  |

### Offizielle Eröffnung der Tankstelle mit Hotel



*Die Gäste lassen sich das Essen im Restaurant schmecken*

Seit Ende Oktober kann getankt werden an der neuen Tankstelle in Riethem-Weilheim und noch viel mehr. Waschpark, Shop, Subway Schnellrestaurant, Bäckerei Nestel, Restaurant und Bar und last not least das Hotel mit 19 Zimmern sorgen für ein breitgefächertes Angebot nicht nur für Tankkunden. Da nun seit kurzem auch das Hotel im Obergeschoss fertiggestellt ist und seinen „Betrieb“ aufgenommen hat, hat Bauherrin und Investorin Eveline Kartal von der Unternehmensgruppe Kartal zur offiziellen Eröffnungsfeier geladen. Und viele Gäste, von Bürgermeister, Gemeinderäten, über örtliche Firmenvertreter, Geschäftspartner und -freunde, Bankleute, Architekten bis zu Familienangehörigen und Nachbarn waren gekommen, um ausgiebig – über vier Stunden lang – die Fertigstellung des Großprojekts zu feiern, bei einem Empfang mit Reden -dafür war extra ein Zelt aufgebaut worden - und einem feinen mehrgängigen Essen im Restaurant N'Joy. Genießen konnten alle Beteiligten diese Stunden, erleichtert und froh, dass nach stressigen Planungs- und Bauphasen, und witterungsbedingten Verzögerungen das Ganze nun fertig und schmuck dasteht und schon gut angenommen wird. 4 Mio € hat die Unternehmensgruppe Kartal in das Riethem-Weilheimer Tankstellen- und Hotelprojekt investiert. Mit dem Autohof in Tuningen und dem neuesten Tankstellen-Projekt sei die Gruppe stark gewachsen, stellte Steuerberater Kiener fest. Berthold Gulden, dessen Büro Planung und Bauleitung übernommen hatte, sprach von einer Herausforderung, die man aber gerne angenommen habe. Bei dem 1600 m<sup>3</sup> und



5000 m<sup>2</sup> umfassenden Bau galt es sehr viele Gewerke bestmöglich zu koordinieren. Bürgermeister Jochen Arno sprach von einer Bereicherung für seine Gemeinde, das Ganze sei noch schöner geworden als erwartet. Nun ist der Betrieb angelaufen und die ersten Erfahrungen geben Anlass zu einer optimistischen Einschätzung. Die Bewohner der Doppelgemeinde sind indes rege dabei, die neuen Angebote zu erkunden. Sie steuern nicht nur die Zapfsäulen etc an, sondern treffen sich bereits zu Kaffee- und Kuchen-Stündchen in der schön gelegenen Anlage oder zum Essen im Restaurant, das durchgehend bis 23.30 Uhr warme Küche bietet.



Eveline und Ahmed Kartal im Restaurant

## Schulnachrichten

### Grundschule Riethem-Weilheim

#### Grundschule besucht das Zimmertheater in Rottweil

Am Donnerstag, 14. Dezember 2015, fuhren alle Kinder der Grundschule Riethem-Weilheim ins Zimmertheater nach Rottweil. Dort wurde eine ganz besondere Variante von Mozarts "Zauberflöte" aufgeführt. Die Theatertruppe des Rottweiler Zimmertheaters schrieb die Texte der Zauberflöte neu und erzählte die Geschichte von Tamino, Pamina, der Königin der Nacht und Sarastro, nicht zu vergessen den fröhlichen und hilfsbereiten Papageno in einer kindgerechten und fesselnden Art, die auch alle Erwachsenen erfasste. Hinreißend gut präsentierten die Künstler die einmaligen und zauberhaften Arien dieser Oper mit ihren schönen Stimmen, durch nichts weiter als von einem Klavier begleitet. Keiner der Schüler verließ während der eineinhalbstündigen Aufführung den Saal. Gefesselt und sehr aufmerksam verfolgten sie alle das Geschehen auf der Bühne. Eine Aufführung, die wir alle nicht so schnell vergessen werden.

## Kindergärten

### Kindergarten Weilheim

#### Weihnachtsfeier im Kindergarten Weilheim

Eine Woche vor Heiligabend wurde im Kindergarten in Weilheim bereits Weihnachten gefeiert. Gegen 9.00 Uhr versammelten sich alle Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen um den großen Teppich im Foyer. Zuerst wurde ein Tanz, welcher gemeinsam mit Stefanie Mast von der Musikschule Trossingen einstudiert wurde vorgeführt. Nach dem Singen von "Wir sagen Euch an den lieben Advent" wurde auf wunderschöne Weise die Weihnachtsgeschichte vorgetragen und nachgespielt. Nachdem noch weitere Lieder gesungen wurden, ging es zurück in die Gruppenräume zum Vesper. An den weihnachtlich gedeckten Tafeln stärkten sich die Kinder mit belegten Wecken und Fanta, sowie mit selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen. Anschließend trafen sich alle wieder im Foyer, wo zwischenzeitlich wohl das Christkind vorbeigekommen ist und für die Kinder viele Geschenke hinterlassen hat. Kinder mit leuchtenden Augen saßen im Kreis und jedes durfte ein Geschenk auspacken. Es gab wunderschöne neue Spielsachen und ein tolles Stiftekarsussell. Die neuen Sachen wurden anschließend in die Gruppenräume gebracht und von den Kindern gleich ausprobiert.

## Feuerwehr

### FFW Riethem-Weilheim Abt. Riethem



#### Christbäume werden am 9.01.16 ab 8:00 Uhr abgeholt

Am Samstag, den 9. Januar 2016 sammelt die FFW Riethem-Weilheim, Abteilung Riethem Ihre Christbäume in Riethem sowie auf dem Rußberg ein.

Bitte stellen/legen Sie Ihren Baum ab 8:00 Uhr gut sichtbar und zugänglich an den Straßenrand.

Ihre ausgedienten Christbäume werden übrigens am großen Funkenfeuer auf dem Rußberg am 14.02.16 feierlich auf dem Funkenhaufen verbrannt - schon heute laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Ihre Feuerwehr Abteilung Riethem

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Riethem



#### Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.  
*Röm 8,14*

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

**10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Riethem (Pfarrer Matthias Figel).

Zeitgleich findet im Evang. Pfarrhaus die Kinderkirche statt.

#### Wochenübersicht

##### Dienstag, 12. Januar

**15-17 Uhr** Gemeindebücherei

##### Mittwoch, 13. Januar

**16.30 Uhr** Konfirmanden-Unterricht in den Jugendräumen im Rathaus

##### Donnerstag, 14. Januar

**16-18 Uhr** Gemeindebücherei


**Freitag, 15. Januar**

**19.30 Uhr** Krimiabend für Kinder der dritten und vierten Klasse in der Bücherei

**Trauer**

Aus unserer Gemeinde ist Herr Siegfried Schubert aus Rietheim verstorben.  
 Die Trauerfeier fand am 10.12.2015 statt.  
 Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen den Verstorbenen in die Hand Gottes.

**Krimiabend in der Bücherei**

Alle Kinder der dritten und vierten Klassen sind ganz herzlich zu unserem Krimiabend eingeladen, am Freitag 15. Januar 2016 von 19:30 bis 21:30 Uhr in Rietheim, Evangelisches Pfarrhaus, Rathausstraße 1.



*Ihr braucht: eine Decke, ein Kissen und eine Taschenlampe.  
 Bitte meldet Euch unter der E-Mail-Adresse an: pfarramt.rietheim@elkw.de oder direkt in der Bücherei.*

*Wir brauchen Euren Namen, Adresse und Geburtsdatum.  
 Euer Krimiteam  
 Silke Bartel, Mareike Busch und Heidi Luz*

**Kath. Kirchengemeinde  
 St. Georg Rietheim-Weilheim**


**10. Januar 2016 – 14. Januar 2016**

**Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim  
 11.30 Uhr Taufe von Felisa Bleicher in Weilheim  
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

**Dienstag, 12. Januar**

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim  
 10.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus in Wurmlingen  
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen  
 20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

**Mittwoch, 13. Januar - Hilarius (Kirchenlehrer)**

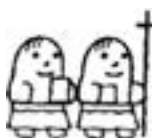
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim  
 Gestifteter Jahrtag Meta Zepf sowie gestifteter Jahrtag für Rosa Kupferschmid, gleichzeitig Gedenken an Wolfgang Hipp und verstorbene Angehörige

**Donnerstag, 14. Januar**

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen  
 Gestifteter Jahrtag für Xaver, Maria, Anna und Franziska Biedermann  
 19.45 Uhr Vortrag von Pfarrer Müller im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen  
 20.00 Uhr Treffen der Gruppenmütter Erstkommunion zur Vorbereitung der Stunden 7-8


**In der Hoffnung auf ein ewiges Leben haben wir Abschied genommen von:**

Lothar Faude, Lupbühl 24, Ortsteil Rietheim, 73 Jahre  
 „Gott, gib du Ihm deinen ewigen Frieden!“

**Ministrantendienst Weilheim**


Sonntag, 10.01.2016  
 10.30 Uhr Michael, Marina, Miriam  
 11.30 Uhr keine Einteilung  
 Mittwoch, 13.12.2016  
 19.00 Uhr Kyra, Jule, Melina

**Liebe Ministranten/-innen:**

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn Ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet Ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!

**Mutter-Kind-Gruppe Weilheim**


Der erste Treff im neuen Jahr ist am 12. Januar wie gewohnt um 09.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim  
 Für das MUKI-Team  
 Barbara

**Kirchenchor**


Die nächste Probe ist am Dienstag, 12. Januar im Gemeindehaus in Weilheim.


**Nikolausbesuche**

Recht herzlichen Dank für die Spenden bei der Nikolausaktion. Ein Dankeschön geht auch an alle Nikoläuse, die von Haus zu Haus gegangen sind.

Den Erlös in Höhe von  
**375,- €**

werden wir an den Förderverein Wärmestube für den Landkreis Tuttlingen e.V. übererweisen. (Weilheim 170,- €, Rietheim 205,- €)

**Erstkommunionvorbereitung**


Die Gruppenmütter treffen sich am Donnerstag, 14. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Altbau) zur Vorbereitung der 7. und 8. Gruppenstunde.

Die Eltern der Erstkommunionkinder treffen sich am Mittwoch, 20. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim zum Elternabend.

Elternabend in der Seelsorgeeinheit:

Wurmlingen: Donnerstag, 21. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef

**Gelassen ins neue Jahr – Hilfreiches aus der Welt des Glaubens gegen Stress und Überforderung**


Viele klagen über Stress und Überlastung. Pfarrer Müller versucht in einem Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung vom Glauben, von der Botschaft der Bibel her, Wege aufzuzeigen, um in einer hilfreichen und befreienden Weise mit Stress, mit Druck, mit Überforderung umzugehen.

**Referent:** Pfarrer i.R. Manfred Müller

**Termin:** Do., 14. Jan. 2016, 19.45 Uhr

**Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, Schulstr. 2, 78573 Wurmlingen

**Beitrag:** ohne

**Anmeldung:** ohne

**Statistik 2015**

- 11 Kinder wurden durch die Taufe in die Kirche aufgenommen
- 17 Kinder gingen zur Erstkommunion
- 3 Ehepaare gaben sich das Jawort
- 10 Gemeindemitglieder sind in den ewigen Frieden heimgegangen
- 7 Gemeindemitglieder sind aus der Kirche ausgetreten.

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



## Vereinsnachrichten



### Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



#### Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins,  
hiermit lade ich Sie alle unter Hinweis auf die in § 4 der Satzung des Musikvereins Rietheim-Weilheim e.V. enthaltene Einladungsfrist, fristgerecht zur Hauptversammlung  
**am Donnerstag, 21. Januar 2016**

**um 20.00 Uhr ins Gasthaus Traube in Rietheim**  
recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- Berichte über das Vereinsjahr 2015
    - des Vorsitzenden
    - des Schriftführers
    - des Kassierers
    - des Dirigenten
    - des Jugendleiters
  - Entlastung des Vorstandes
  - Wahlen
  - Programm für das Jahr 2016
  - Anträge / Verschiedenes
  - Ehrung langjähriger fördernder Mitglieder
- Anträge sind gemäß § 4 der Satzung bis spätestens 18.01.2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim zu richten.

Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

gez. *Martin Kupferschmid, 1. Vorsitzender*

### Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



#### Singstunden

**Freitag, 08.01.2016**

19.00 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

**Montag, 11.01.2016**

17.15 Uhr - Vorchor

#### Konzert Jugendchor

Am Sonntag, 10. Januar 2016 veranstaltet der Jugendchor in der Kirche in Rietheim ein Konzert unter dem Titel „Songs“. Beginn ist um 18.00 Uhr.  
Hierzu laden wir herzlich ein.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ursula Hauser*

### Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



#### Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)  
*Eure Lauftreff- und Walkingleiter*



#### Abt. Radtreff

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr  
ab Parkplatz „Traube“.

### Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



#### Weihnachtsfeier des TB Weilheim

Die Veranstaltung des TB Weilheim zum Jahresabschluss im Dezember wird traditionell „Weihnachtsfeier“ genannt.

Diese Bezeichnung ist nicht nur jahreszeitlich zu verorten. Denn der Turnerbund wolle damit seinen Mitgliedern vor allem den vielen Trainern, Übungsleitern, Aktiven und Helfern aller Abteilungen auch ein Geschenk machen, so Vorsitzender Raimund Merz, und damit danken für das vielfältige uneigennützig Engagement. Und weiter noch, in dem was die vielen Unterstützer/innen das ganze Jahr über praktizierten - nämlich Fairness, Respekt, Hilfsbereitschaft, werde auch sowas wie die Frohe Botschaft und Nächstenliebe sichtbar. Aber, das Allerwichtigste seien bei der Weihnachtsfeier nicht mal die „Geschenke“: Ehrungen, Auszeichnungen, Theateraufführung, gutes Essen, Tombola-Gewinne, sagte Raimund Merz am Ende, sondern „wir selbst, unser Miteinander und Beisammensein“. Passend zu den weihnachtlichen Worten des Vorsitzenden eröffnete der Liederkranz Weilheim den Abend mit Weihnachtsliedern. Anschließend übergab Raimund Merz zusammen mit dem sportlichen Leiter, Thomas Zepf, Sportabzeichen an Jugendliche und Erwachsene. Langjährige Mitglieder wurden geehrt, in diesem Jahr für 25- und 50-jährige Vereinstreue. Seit 25 Jahren gehören Gabi Bacher, Denis Blümling, Gisela Krüger, Manuela Marquardt, Heidrun Pauli, Julia Speck und Lina Steinert dem TB Weilheim an. Dafür erhielten (bzw. erhalten) sie die Silberne Ehrennadel mit Urkunde. Goldene Ehrennadeln und Urkunden des Turnerbunds für 50-jährige Vereinstreue bekamen (bzw. bekommen diejenigen, die nicht da waren), Gerhard Auer, Ewald Bacher und Arnold Pauli. Der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft stellte Merz die Frage voran „Was ist Initiative?“ und zitierte E. Hubbards Antwort: „Es ist, die richtige Sache zu tun, ohne dazu aufgefordert zu sein“. Menschen, die genau in diesem Sinne initiativ geworden sind und ohne etwas zu erwarten, vieles getan hätten und noch tun für den TB Weilheim, rief der TB Vorsitzende dann auf die Bühne, um ihnen die Ehrenmitgliedschaft im Weilheimer Turnerbund zu verleihen: Roland Böttiger (bis 1997 stellv. Abteilungsleiter Lauftreff, seither Lauftreffleiter und seit 2004 Leiter der Abt. Wandern), Reinhold Mauch (1995-2011 Übungsleiter Schülerturnen, 1997 – 2003 Abteilungsleiter Schülerturnen, Oberturnwart) und Thomas Zepf (Handballtrainer, Jugendleiter, sportl. Ausschuss-Mitglied, sportlicher Leiter seit 2001, Turnerheimwirt, Fahnenwache etc.). Nach dem „ehrevollen“ Teil der Weihnachtsfeier folgte eine üppig-opulent- ausgestattetes Lustspiel in drei Akten: „G'widdr in Wiesabach“ (von Karl-Heinz Komm) und als letzte Geschenk-Runde die Verlosung toller Tombola-Gewinne, die örtliche Sponsoren gespendet hatten. Einmal mehr der perfekte Abschluss einer langen, schönen TB-Weihnachtsfeier. Denn, um noch einmal augenzwinkernd Raimund Merz bzw. Wilhelm Busch zu zitieren: Ein Onkel, der Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt... Beim Turnerbund weiß man eben, beides ist wichtig.



*Sportabzeichen*



Ehrenmitglieder v. li Vors. Raimund Merz, Roland Böttiger, Reinhold Mauch, Thomas Zepf, 2. Vors. Katja Bacher



v.li 1. Vors. Raimund Merz, Arnold Pauli, Ewald Bacher, Gise-la Krüger, Gabi Bacher, Lina Steinert, 2. Vors. Katja Bacher.

### G'widdr in Wiesabach

Aufführung der Theatergruppe des TSB Weilheim bei der Weihnachtsfeier

Als sich bei der TB Weihnachtsfeier der Vorhang für das diesjährige Lustspiel „G'widdr in Wiesabach“ (Karl-Heinz Komm) öffnet und den Blick auf den ganzen Bühnenraum freigibt, reagiert das Publikum spontan mit Oh!Ah! und ähnlichen Äußerungen der eindeutig überrascht-bewundernden Art. Die anerkennenden Bekundungen gelten ausnahmsweise nicht, besser gesagt noch nicht Winfried Müller, einem der „Stars“ der Weilheimer Theatergruppe, der als rüstiger Rentner Bürkle schon auf der Bühne sitzt, sondern erst einmal dem Bühnenbild, bzw. der Ausstattung. Ein richtiger Tante-Emma-Laden breitet sich in seiner ganzen Pracht vor dem Publikum aus, nicht gemalt sondern in echt mit seinen unzähligen Artikeln von A wie Apfel, Anis über E wie Essig, I wie Illustrierte, K wie Kernseife, M wie Margarine oder Milbepulver, S und Sch wie Suppe „Schoklad“ und „Schuebändl“ bis Z wie Zahnpaste oder Zucker. Die Inszenierung oder ist es der Lustspiel-Profi Winfried Müller, lässt erst mal Zeit. Die Blicke können auf Entdeckungsreise gehen und in den Regalen und auf oder um die Ladentheke vieles entdecken z. B. schöne alte offene Gefäße aus Ton oder Glas für Essig, Senf, Öl, „Gutsle“. Und dann geht's los: die Kramerladen-Herrlichkeit ist nämlich bedroht, der Ackermann-Bauernhof soll verkauft werden, um dort ein modernes Einkaufszentrum zu bauen. Klar, dass da einige was dagegen haben, vor allem natürlich die Inhaberin des Dorfladens, Emma Hauser (Birgit Stiefel). Die resolute Dame, die vieles weiß, schließlich ist sie auch die „Poststelle“ stellt dem „Bessere Infrastruktur“- Schlagwort gleich mal ihr „Die Infrastruktur bin ich“ gegenüber. Der trinkfreudige Rentner Bürkle (Winfried Müller), Lehrer Gerhard Weißenburg (Markus Dreher), Brigitte, seine Schwester (Marina Schmid), Bäuerin Klara Ackermann (Martina Grüner), deren Sohn Werner (Felix Klemm), Abgeordneter Friedrich Karl Schreyvogel (Christoph Müller), Rechtsanwältin Dr. Veronika Winkler (Jeanette Hipp) kämpfen mit und gegeneinander mit List und Tücke nach allen Regeln der Lustspielkunst. Da geht's mal derb und anrühlich zu, mal knitz und tolpatschig, da muss sich mal schnell einer verstecken, sorgen Verwechslungen für zusätzliche Verwirrungen, da kommen Gefühle

den anfänglich so eindeutigen Überzeugungen in die Quere... Die Theatergruppe des TB Weilheim mit Regisseurin Sabine Kupferschmid und Regieassistentin Jutta Ackermann und ihren Helferteams (Souffleuse Melanie Bacher, Maske: Petra Müller, Nicole Mild; Technik: Achim Grüner, Dietmar Kupferschmid, Thomas Zepf) zogen mal wieder alle mimisch-darstellerischen, kostümbildnerisch-technischen Schwank-Register zum großen Vergnügen ihres Publikums. Und, ach ja, soviel sei noch verraten, das Gewitter ist nicht nur im übertragenen Sinne zu verstehen. Da zog wirklich ein heftiges Gewitter im 3. Akt in der Jahnhalle auf. Und da konnte die Technik mal zeigen, was sie so drauf hat. Eine Möglichkeit, das herrliche Tante-Emma-Laden-Lustspiel-Wunderland zu erleben gibt es noch. Die Turnerbund-Theaterleute geben eine 2. Vorstellung am Dienstag, 5. Januar 2016, 20 Uhr in der Jahnhalle (Hallenöffnung/Bewirtung ab 18.30 Uhr). Der Kartenvorverkauf für den Theaterabend begann am Montag, 21.12.15 (Gasthaus Krone, Weilheim, Bäckerei Haffa Rietheim und Weilheim, Kreissparkasse Rietheim).



v. l. Winfried Müller, Birgit Stiefel, Markus Dreher



v. l. Jeanette Hipp, Christoph Müller, Birgit Stiefel



v. l. Marina Schmid, Felix Klemm, Markus Dreher, Birgit Stiefel, Christoph Müller, Jeanette Hipp, Martina Grüner, Winfried Müller





### Abt. Freizeitsport

#### Info! Start ins Jahr 2016

#### Freizeitsport Männer, Freizeitsport Frauen

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,  
am **Freitag, 08. Januar** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim**

*Grüß Rolf, Dietmar*

#### TB Women

##### Treffen - Balance - Workout

- ab 14.01.16 wieder jeden Donnerstag um 20.30 Uhr
- Wir starten mit sanfter aber effektiver Ganzkörperkräftigung ins neue Jahr - bringt ein kleines Kissen und evtl. warme Socken mit!

Wir freuen uns auf alle bisherigen Teilnehmerinnen sowie Neu- und Wiedereinsteiger.

*Jeanette und Ute*

#### Abt. Laufftreff

##### Laufftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr. Treffpunkt an der Jahnhalle.

#### Abt. Jugend

##### Plätzchen backen mit dem Jugendausschuss

Am Samstag den 12. Dezember 2015 haben wir das Turnerheim in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Mit neun Kindern haben wir die verschiedensten Plätzchen gebacken. Von Ausstecherle bis hin zu Schoko-Bananen-Kekschen und Adventswürfel war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei weihnachtlicher Musik wurde den ganzen Nachmittag lang fleißig gebacken. Vom Zutatens abwiegen bis hin zum Aufräumen waren alle Kinder voller Begeisterung dabei und hatten sehr viel Spaß. Am späten Nachmittag konnte jedes Kind die selbstgebackenen Plätzchen mit nach Hause nehmen und sich daheim mit seiner Familie schmecken lassen.

Nochmal ein großes Lob an alle Kinder, die da waren. Ihr habt das super gemacht!

*gez. Jugendausschuss*



#### Abt. Ski

##### Skiausfahrt - Achtung Terminverlegung

Liebe Skifreunde,  
leider müssen wir die für den 24.01.2016 geplante Skiausfahrt verlegen. Nicht aufgrund von Schneemangel, sondern wegen einem akuten „Busmangel“ ist der Termin nicht möglich! Durch das Ringtreffen in Denkingen sind keine (bezahlbaren) Busse mehr verfügbar. Beim Ausweichtermin ergab sich die gleiche Situation. Wir haben deshalb beschlossen, unsere Skiausfahrt nach der Fasnet und zwar am

**Samstag, den 13.02.2016**

durchzuführen. Die Ausschreibung mit den näheren Informationen wird Mitte Januar hier im Amtsblatt veröffentlicht.

Ich hoffe, dass sich bis dahin auch die Schneesituation verbessert.

Ich wünsche allen alles Gute für das neue Jahr!

*Michael Hipp*

#### HSG Rietheim-Weilheim



##### Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 09.01/10.01.2016 spielen folgende Mannschaften:

**Samstag, 09.01.2016**

**Längenfeldhalle Balingen (Gymnasiumstr. 32)**

|       |      |                  |   |                   |
|-------|------|------------------|---|-------------------|
| 18:00 | M-LL | TV Weilstetten 2 | - | HSG Rieth.-Weilh. |
|-------|------|------------------|---|-------------------|

**Sporthalle am Stadion Spaichingen (Schuraer Str. 7)**

|       |        |                  |   |                   |
|-------|--------|------------------|---|-------------------|
| 15:00 | wJD-BL | TV Spaichingen   | - | HSG Rieth.-Weilh. |
| 16:15 | M-KLA  | TV Spaichingen 2 | - | HSG Rieth.-Weil.3 |
| 18:00 | F-BK   | TV Spaichingen   | - | HSG Rieth.-Weilh. |

#### Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Weilheim



##### DRK Weilheim spendet 800 € an die Kinderkrebsnachsorge Tannheim

Am ersten Advent hat die DRK Ortsgruppe Weilheim zu einem gemütlichen Adventsglühwein in ihren Weihnachtsstube eingeladen und viele sind dieser Einladung auch gefolgt. Bei Punsch, Würsten und Schupfnudeln konnten sich die Gäste gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen. Die Jugendrotkreuzgruppe sorgte mit ihrem Glücksrad und kleinen Gewinnen für Unterhaltung.

Wie angekündigt geht der komplette Erlös an die Kinderkrebsnachsorge Tannheim. Den Gewinn von 718,63€ runden wir mit den Zuwendungen, die wir für unsere Unterstützung in der Erstaufnahmestelle in Immendingen bekommen haben, auf 800 € auf. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gästen für ihren Besuch und für die Spenden recht herzlich bedanken.

#### Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



##### Nachtumzug der Boscha-Hexa am 09.01.2016 in 72469 Meßstetten-Heinstetten!!!

Busabfahrt Rietheim 17:20 Uhr  
Busabfahrt Weilheim 17:30 Uhr  
Umzugsbeginn 19:00 Uhr  
Keine Fahrkarten mehr am Bus!

## Sonstige Mitteilungen



### Marquardt gratuliert 67 Betriebsjubilaren zu 1.840 Jahren Betriebszugehörigkeit

Dr. Harald Marquardt hat im Namen der Geschäftsführung 67 Betriebsjubilare von Marquardt für insgesamt 1.840 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für ihre 50-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Insgesamt sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten Auszeichnungen für 40-jährige Treue zu Marquardt, weitere 58 für ihre 25-jährige Firmenzugehörigkeit. Bürgermeister Jochen Arno gratulierte ebenfalls im Rahmen der Feierstunde und überreichte Ehrenurkunden des Landes Baden-Württemberg.

In einer Feierstunde betonte Geschäftsführer Dr. Harald Marquardt wie sehr er die Loyalität und den jahrelangen Einsatz der Jubilare schätzt und sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit freut. Er würdigte alle Jubilare dafür, dass sie eine sehr lange Zeit der Veränderung und Internationalisierung aktiv mitgestaltet hätten. Er bedankte sich dafür bei jedem mit einem Geschenkgutschein und überreichte die Ehrenurkunde der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die 25er-Jubilare erhielten zudem eine silberne Medaille, in die die beiden Gründer Johannes und Johannes Marquardt eingraviert sind. Die 40er-Jubilare bekamen eine goldene Uhr mit Gravur. Die 50er-Jubilare bekamen Veranstaltungsgutscheine der Stadthalle Tuttlingen überreicht.

Lob und Anerkennung gab es auch von Riethem-Weilheims Bürgermeister Jochen Arno. Im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte Bürgermeister Arno den 40er- und 50er-Jubilaren die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg sowie Weinpräsente.

Für den Betriebsrat sprach der Vorsitzende Antonio Piovano den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank aus.

#### **Geehrt wurden für 50 Jahre Betriebszugehörigkeit:**

Karl Liebermann, Karl Stier (beide Operations Riethem), Magdalene Schöller (Sales).

#### **Geehrt wurden für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit:**

Rudi Haag, Günter Marquardt (beide Operations Riethem), Wolfgang Messner (Sales Schaffhausen), Roswitha Schaz (Operations Böttingen), Joachim Kuhn, Jürgen Schrauth (beide Industrialization).

#### **Geehrt wurden für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit:**

Roland Keller (Einkauf), Heiko Müller, Klaus-Dieter Schlesiger, Karl-Heinz Bauer, Christine Tamer, Jochen Fechter (alle Logistik), Christine Lutzeier, Hans-Ulrich Fischer, Daniel Schick, Bianka Hauser (alle Information Systems), Andreas Doczekalski, Thomas Link (beide Quality), Hans-Jürgen Schwarz, Claudia Störk (beide Finanz- und Rechnungswesen), Gerhard Bludau (Betriebsschlosserei), Peggy Breithaupt (Sicherheit, Bauwesen, Energiemanagement), Alfred Aicher (Industrialization), Regina Schutzbach, Bronislaw Hanke, Sema Carli, Elvis Meixner, Ursula Bohner, Zoran Kisc, Maria Magdalena Lehr, Emma Scherin, Frank Dürr, Maria Bosilo (alle Operations Böttingen), Renate Haller, Grazyna Hermyt, Natali Zeh, Jerzy Kordas, Renate Meixner, Torsten Matthies, Horst-Henrik Klein, Jürgen Gruler, Maciej Falkowski, Ayse Güldas, Ulrich Schmid, Kata Vuceljic, Wiebke Hiller, Peter Weishaupt, Srecko Centrih, Monika Zetto, Svetlana Ickert, Marianne Schadt, Dora Carstoccea, Angelika Moulin, Jan Rockstein, Walter Schmitz, Marita Schweizer, Snjezana Zivkovic, Carsten Sonnenberg (alle Operations Riethem), Rainer Kizele, Thomas Mejerl (beide Entwicklung), Helmut Kaufmann, Stephan Schrauth (beide Engineering Service), Peter Broghammer (Business Development), Maria Kunz-Neumann (Sales and Program Management).



Stolze Gratulanten mit den Marquardt-Jubilaren: Geschäftsführer Dr. Harald Marquardt (erste Reihe, 1.v.li.), seine Geschäftsführerkollegen Ernst Kellermann (erste Reihe, 2.v.li.) und Silke Hartmann (zweite Reihe, 1.v.re.), Personalleiter Thomas Braun (letzte Reihe, 1.v.re.), Betriebsratsvorsitzender Antonio Piovano (erste Reihe, 2.v.re.) sowie Bürgermeister Jochen Arno (dritte Reihe, 1.v.re.) zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf 25, 40 bzw. 50 Jahre bei Marquardt zurückblicken.



Die Marquardt-Jubilare zusammen mit den Gratulanten: Geschäftsführer Dr. Harald Marquardt (erste Reihe, 1.v.li.), seine Geschäftsführerkollegen Ernst Kellermann (erste Reihe, 1.v.re.) und Karl Müller (zweite Reihe, 1.v.re.), Personalleiter Thomas Braun (letzte Reihe, 1.v.li.) und Betriebsratsvorsitzender Antonio Piovano (erste Reihe, Mitte).

### Marquardt ehrt drei Jubilare mit 50 Jahren Betriebszugehörigkeit

Im Dezember wurden bei der Marquardt GmbH in Riethem-Weilheim 67 Jubilare für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. In einer Feierstunde gratulierten Dr. Harald Marquardt im Namen der Geschäftsführung und Bürgermeister Jochen Arno den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unter Ihnen waren auch drei Jubilare, die in diesem Jahr bereits ihre 50-jährige Betriebszugehörigkeit beim Unternehmen Marquardt feiern.

Magdalene Schöller, Karl Stier und Karl Liebermann erhielten neben der Ehrenurkunde der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg einen Geschenkgutschein sowie einen Veranstaltungsgutschein der Stadthalle Tuttlingen von Marquardt überreicht. Bürgermeister Jochen Arno überreichte den Jubilaren im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg sowie Weinpräsente.

Jubilarin Magdalene Schöller absolvierte bereits ihre Ausbildung zur Industriekauffrau im Hause Marquardt. Im



Anschluss daran arbeitete sie im Bereich Vertrieb/Marketing. Sie selbst empfand ihr Aufgabengebiet jederzeit als interessant. Die vielen Projekte, an denen sie mitwirken durfte, brachten immer wieder Spannung in ihren Arbeitsalltag. „Die Unternehmenskultur trug dazu bei, die Aufgaben frei zu gestalten und sich zugehörig zum Unternehmen zu fühlen“, schildert Frau Schöller. Sie blickt dankbar auf ihre Zeit bei Marquardt-Familie zurück: „Die Wertschätzung und das Vertrauen als Mitarbeiterin seitens der Geschäftsführung und der Vorgesetzten sowie das wunderbare familiäre Miteinander der Kolleginnen und Kollegen haben diese 50 Jahre für mich zu einem reichen und wertvollen Lebensabschnitt werden lassen.“ Karl Stier begann seine Zeit bei Marquardt mit einer Ausbildung zum Werkzeugmacher. Während seines weiteren Werdegangs war er zunächst im Werkzeugbau, anschließend als Fertigungsplaner in der Arbeitsvorbereitung, als Meister im Fertigungsbereich im Werk für Automotorschalter und -systeme und schließlich im Bereich Industrial Engineering für Automotorschalter und -systeme tätig. „Ein besonderer Ansporn in meiner täglichen Arbeit war es, zur Verbesserung von Produkten und Betriebsabläufen beitragen zu können. Auch das menschliche Miteinander kam trotz allem Stress nicht zu kurz“, berichtet Herr Stier.

„Eine gute Ausbildung in der betriebseigenen Ausbildungswerkstatt zu absolvieren, war für mich der Reiz bei Marquardt eine Lehre als Werkzeugmacher zu beginnen“, erzählt Karl Liebermann. Im Jahre 1973 legte er seine Meisterprüfung ab und erhielt durch das stetige Wachstum der Firma Marquardt bald eine Führungsposition im Bereich Werkzeugbau. „In dieser Zeit hat sich technisch sehr viel verändert. Durch Schulungen und Weiterbildungen der Firma konnte ich den stets steigenden Anforderungen immer gerecht werden.“ Auch Herr Liebermann behält seine Zeit bei Marquardt in positiver Erinnerung: „Die Aufgaben und Anforderungen in der aufstrebenden Marquardt GmbH waren immer Motivation für mich, sich für das Unternehmen so viele Jahre einzusetzen.“



Geschäftsführer Dr. Harald Marquardt (letzte Reihe, Mitte), seine Geschäftsführerkollegen Ernst Kellermann (zweite Reihe, 1.v.li.) und Silke Hartmann (erste Reihe, 2.v.re.), Personalleiter Thomas Braun (zweite Reihe, 3.v.li.), Betriebsratsvorsitzender Antonio Piovano (erste Reihe, 1.v.re.), freigestellter Betriebsrat Roman Buer (zweite Reihe, 2.v.li.) sowie Bürgermeister Jochen Arno (zweite Reihe, 1.v.re.) freuen sich zusammen mit den Jubilaren Karl Stier, Magdalena Schöller und Karl Liebermann (erste Reihe, v.l.n.r.), die auf fünf Jahrzehnte bei Marquardt zurückblicken können.

### Große Weihnachtsspende von Werma für den Rietheimer Kindergarten

Eine schöne und wirklich ganz große Bescherung hat es eine gute Woche vor Weihnachten für den evang. Kindergarten in Rietheim gegeben: eine Spende über 2.500 € von der Firma Werma Signaltechnik. Bevor Geschäfts-

führer Matthias Marquardt im Rietheimer Kindergarten den Scheck übergab und erzählte was es damit auf hat, zeigte er Kindern und Erzieherinnen die Weihnachtskarte, die Werma in diesem Jahr gleich mehrtausendfach in alle Welt an Geschäftspartner etc. verschickt hat. Auf der Karte prangt nämlich ein Krippenbild, das ein Rietheimer Kindergartenkind gemalt hat. Und im Innern der Karte sind noch drei Fotos von Kindergartenkindern zu sehen. Werma hat nämlich Rietheimer Vorschulkinder Weihnachtsmotive malen lassen und davon eines für seine diesjährigen Grußkarten ausgewählt und in einer Auflage von 3.000 Stück drucken lassen. Allein das war schon eine sehr schöne Weihnachtsgeschichte, das fanden alle, auch die Kinder. Die Firma würde zwar Weihnachtsgrußkarten verschicken, aber keine Weihnachtsgeschenke verteilen, das Geld dafür lieber spenden, in diesem Jahr dem Rietheimer Kindergarten, erklärte Matthias Marquardt den Grund seines Kommens. Die Firma finanziert übrigens schon seit Jahren auch mehrere Ganztagsplätze im Rietheimer Kindergarten. Und als Matthias Marquardt schließlich den Scheck zückte und der Betrag sichtbar wurde, rangen Kindergartenleiterin Heidi Luz und Pfarrerin Silke Bartel kurz nach Worten, beide reagierten überrascht mit sowas wie „O Gott!“ . Im vergeblichen Bemühen den Kindern den Wert des Geschenks deutlich zu machen, konnte die Kindergartenleiterin nur feststellen, „soweit können wir noch nicht zählen“. Dass niemand auch nur annähernd soweit gedacht hatte, zeigte die Antwort auf die Frage nach der Verwendung: „Das wissen wir jetzt noch nicht“, entgegneten Heidi Luz und Silke Bartel unisono, das müssen und wollen wir jetzt erst mal gründlich überlegen. Ein großes Dankeschön und ein kleines Weihnachtsgeschenk gab's am Ende noch für Matthias Marquardt von Pfarrerin, Erzieherinnen und Kindern des Rietheimer Kindergartens. „Darüber freue ich mich sehr“, sagte der Werma Geschäftsführer.



Große Freude und Überraschung bei Heidi Luz und Silke Bartel v. li.



v. re. Silke Bartel, Heidi Luz, Matthias Marquardt



## Weihnachtsmarkt im WERMA-Neubau

Die Firma WERMA Signaltechnik feiert in diesem Jahr nicht nur ihr 65-jähriges Bestehen, sondern blickt auch auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Besonders der Neubau der 4.100 m<sup>2</sup> umfassenden neuen Nutzfläche prägte das vergangene Jahr des Signalgeräteherstellers. Aus diesem Grund lud WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer besonderen Jahresabschlussfeier ein: In den Räumlichkeiten des noch nicht bezogenen WERMA-Neubaus wurde ein großer Weihnachtsmarkt aufgebaut.

Seit Monaten prägt die spektakuläre Baustelle an der B14 und das hier entstandene neue WERMA-Gebäude das Gesicht von Riethem-Weilheim und bietet allen, die daran vorbeifahren ein imposantes Bild. Die meisten der zu verrichtenden Arbeiten sind abgeschlossen und bereits im Januar 2016 soll der erste Teil der neuen Nutzfläche bezogen werden. Dies nahm WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt zum Anlass, die neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebührend einzuweihen und auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückzublicken.

### Weihnachtsmarkt bei WERMA

Die Jahresabschlussfeier bei WERMA wurde in diesem Jahr in einem ganz besonderen Ambiente gefeiert: In den Räumlichkeiten des WERMA-Neubaus wurde ein Weihnachtsmarkt aufgebaut, welcher dank stimmungsvoll geschmückter Marktstände, dem Duft von Glühwein und Punsch, Lichterschein und Weihnachtslieder zum Flanieren und Verweilen einlud. In vorweihnachtlicher Umgebung hatten die Mitarbeiter die Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen und es bei gutem Essen und angeregten Gesprächen mit den Kollegen stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

### Die stolzen Firmenjubilare

WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt nahm den Weihnachtsmarkt zum Anlass, sich bei den diesjährigen Jubilaren für ihre Treue zu bedanken. In seiner Ansprache dankte er den geehrten Mitarbeitern für ihre Solidarität und Verbundenheit zur Firma WERMA Signaltechnik für 10, 25 und sogar für stolze 45 Jahre. Für die 10-jährige Betriebstreue wurden folgende Mitarbeiter geehrt: Waldemar Steinmetz, Werner Stuffle, Siegfried Zoller, Nicole Schall, Jürgen Hoffmann, Daniel Kency, Adelmo Aldinucci und Lothar Buri. Klaus Frey und Gabriele Boxem blickten auf 25 Jahre im Hause WERMA zurück und Frau Irene Haag auf stolze 45 Jahre.



Ein einmaliges Ambiente bot der WERMA-Weihnachtsmarkt in den neuen Räumlichkeiten

## KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

### Sa., 16.01.2016 – Kreativ-Workshop „Edler Wollschal“

Mit einer ebenso einfachen wie raffinierten Nähtechnik entstehen an der Nähmaschine Unikate mit feinen, edlen Wollfäden (Nähmaschine und Stecknadeln bitte mitbringen). Kursgebühr: 5 €; Materialkosten extra

**13.30 Uhr, Albvereinsstübe, Nendingen**

Infos/Anmeldung bei M. Sattler, Tel.: 07461-13696 oder bei B. Straub: info-bs-seminare@t-online.de.

## Apothekendienst

**Samstag, 09.01.2016 von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr**  
Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,  
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0

Marien-Apotheke, Am Solberg 14,  
Böttingen Tel. 07429 3452  
St.-Gallus-Apotheke Villingendorf, Hochwaldstr. 4  
Villingendorf Tel. 0741 31202

**Sonntag, 10.01.2016 von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr**  
Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 49,  
Tuttlingen Tel. 07461 2434  
Paracelsus-Apotheke, Königstr. 27  
Rottweil Tel. 0741 13303

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag / Sonntag 09.01. / 10.01.2016**  
**Dr. med. vet. Merl**, Reichenbacher Str. 33  
Wehingen Tel. 07426/963340

### Abfallkalender

|   |  |
|---|--|
| <b>BIOMÜLLTonne:</b>                        | <b>Donnerstag, 07.01.2016 (!)</b><br>beide Ortsteile |
| <b>RESTMÜLLTonne:</b>                       | <b>Mittwoch, 27.01.2016</b><br>beide Ortsteile       |
| <b>WINDELTONNE:</b><br>(Deckelfarbe orange) | <b>Mittwoch, 13.01.2016</b><br>beide Ortsteile       |
| <b>WERTSTOFFTonne:</b>                      | <b>Montag, 18.01.2016</b><br>beide Ortsteile         |
| <b>PAPIERTonne:</b>                         | <b>Mittwoch, 13.01.2016</b><br>beide Ortsteile       |

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
Telefon: 07461 926-3400

Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! **112**

